

Social Media Policy der EVP

Wir wollen christliche Werte in die Politik einbringen, das Wohl des Landes suchen und die EVP voranbringen. Diese Ziele verfolgen wir auch wenn wir kommentieren, twittern, bloggen, teilen, etc. Wenn Du für die EVP oder im Namen der EVP soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter nutzen willst, kann Dir Folgendes eine Hilfe sein. Es soll Dich in Deinem Engagement unterstützen.

1. Engagiere Dich

Vielen herzlichen Dank für Dein Engagement für die EVP – online wie auch offline. Ohne Menschen wie Dich, die der EVP ihr Gesicht, ihre Zeit und ihre Ressourcen leihen, gäbe es uns nicht! Unser Auftritt – auch in sozialen Netzwerken – lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Mitglieder.

2. Sei frei

Wie in der EVP üblich und nach unserem föderalen Aufbau setzen wir auf Entfaltung von unten statt Dirigieren von oben. Du bist Teil der EVP, verbreitest ihre Werte und gibst ihr ein Gesicht.

3. In Deiner Verantwortung

Was Du schreibst oder veröffentlichst, liegt in Deiner Verantwortung. Publiziere respektvolle, verständliche Beiträge und verzichte auf beleidigende Aussagen. Bleibe höflich und sachlich, auch wenn Du mit unfreundlichen Aussagen konfrontiert wirst. Denk daran: Das Internet vergisst nie – was publiziert ist, kannst Du nie mehr zurückholen.

4. Keine Konflikte in der Öffentlichkeit

Trage partei-interne Konflikte nicht in die Öffentlichkeit. Sei zurückhaltend, wenn es um personelle Fragen geht. Äussere Dich positiv über die EVP und andere Parteimitglieder. In Sachfragen sind unterschiedliche Ansichten selbstverständlich möglich.

5. Nimm Rücksprache

Bevor Du auf Facebook, Twitter, Youtube etc. „offizielle“ Accounts, Seiten, Kanäle oder Gruppen einrichtest, nimm Rücksprache mit der EVP-Sektion, in deren Namen Du publizieren möchtest. Beachte Richtlinien und Tipps zur Namensgebung.

6. Vernetze

Nimm Bezug auf die Arbeit anderer und verweise auf andere EVP-Seiten und -Personen. Auch online bedeutet Gemeinschaft, dass Du andere unterstützt und sie Dich. Pflege den Dialog! Finde eine Balance zwischen privaten, beruflichen und politischen Beiträgen.

7. Schreibe relevant

Berichte von Dingen, die Du kennst und gib Dein Wissen weiter. Bemühe Dich um spannende Beiträge. Was wir für die EVP schreiben, soll inspirierend, verbindend, ermutigend sein. Sei Dich selbst und authentisch: das macht Dich interessant und glaubwürdig.

8. Sei transparent

Tritt unter Deinem richtigen Namen auf und erwähne Deine Rolle und Aufgabe in der EVP. Weise wenn nötig auf mögliche Interessenkonflikte hin. Zögere nicht, Dich für einen Fehler zu entschuldigen und ihn zu korrigieren.

9. Denk an Dein Publikum

Was Du schreibst, wird gelesen von Mitgliedern, bisherigen Wählerinnen und Wählern, potentiell an der EVP interessierten Menschen, aber auch solchen, die mit der EVP nicht einverstanden oder sogar von ihr enttäuscht sind! Versuche so zu schreiben, dass Du für alle Gruppen einladend bleibst.

10. Verrate keine Geheimnisse

Manche Projekte werden zuerst parteiintern entwickelt, bevor sie der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bitte beachte allfällige Kommunikationsfristen und nimm im Zweifelsfall Rücksprache.

11. Beachte den Datenschutz

Sei Dir bewusst, welche Daten Du veröffentlichst und nutze Einstellungen, um Deine Privatsphäre zu schützen. Gib keine Adressen und andere persönliche Angaben von EVP-Mitgliedern weiter.

12. Denk an Deine Verpflichtungen

Deine Online-Aktivitäten dürfen Deine übrigen Verpflichtungen (in Beruf, Schule, Familie, Gesellschaft etc.) nicht bedrängen. Geh verantwortungsvoll mit Deiner Zeit um und kaufe sie aus!